

PFLEGEANLEITUNG

Alle Produkte wurden in der Schweiz von Hand hergestellt. Die locker gewobenen Schals sind bedingt durch ihre Struktur sehr delikat und ziehen bei unsachgemässer Behandlung gerne Fäden. Feine Gewebe aus Seide sind für (Drei-Tage-) Bartträger nicht geeignet, da sie nicht abriebfest sind. Eine schonende Pflege ist unerlässlich. Wenn möglich das Textil nach Gebrauch nur auslüften, so wenig wie möglich waschen.

WOLLE, CASHMERE UND ANDERE TIERISCHE FASERN

In lauwarmen Wasser (20-30°C) mit Wollwaschmittel waschen. Soviel Waschmittel zugeben, dass das Wasser leicht schäumt. Bei stark kalkhaltigem Wasser Wasserenthärter zugeben, damit der Kalk sich nicht im Gewebe festsetzt. Textil nicht reiben oder falten, nur leicht durchdrücken und schwenken. Nie im Wasser liegen lassen. Gründlich mit lauwarmen Wasser spülen und beim letzten Spülwasser einen Schuss Essig begeben.

Nicht schwingen oder auswringen, die Wolle verliert sonst die Form, sondern nur gut ausdrücken oder in ein Frottiertuch einrollen. Zum Trocknen auf einem Tuch ausbreiten, in Form ziehen und liegend trocknen lassen.

Falls nötig auf Stufe Seide/Wolle, oder mit einem Zwischentuch auf Stufe Baumwolle dämpfen.

Achtung: Bei den meisten tierischen Fasern besteht Filzgefahr. Deshalb immer darauf achten, das Spülwasser nicht kälter ist als das Waschwasser.

SEIDE

In lauwarmen Wasser (20-30°C) mit Feinwaschmittel waschen. Soviel Waschmittel zugeben, dass das Wasser leicht schäumt. Bei stark kalkhaltigem Wasser Wasserenthärter zugeben, damit der Kalk sich nicht im Gewebe festsetzt. Textil nicht reiben oder falten, nur leicht durchdrücken und schwenken. Nie im Wasser liegen lassen. Gründlich mit kaltem Wasser spülen und beim letzten Spülwasser einen Schuss Essig begeben.

Nicht schwingen oder auswringen, es könnten irreversible Falten entstehen, sondern nur gut ausdrücken oder in ein Frottiertuch einrollen.

Zum Trocknen auf einem Tuch ausbreiten, in Form ziehen. Handgewebte Seidenstoffe nicht ganz trocknen lassen und noch leicht feucht auf Stufe Seide oder mit einem Zwischentuch auf Stufe Baumwolle trockenbügeln. Dann erhalten sie ihren vollen Glanz und werden schön geschmeidig.

Achtung: Bei Textilien mit Kaschmir-Anteilen unbedingt darauf achten, dass das Spülwasser nicht kälter ist als das Waschwasser. Kaschmir darf wie andere tierische Eiweissfasern nicht abgeschreckt werden, sonst besteht Filzgefahr.

BAUMWOLLE

Ungewaschene Baumwollstoffe vor dem Waschen 24 Stunden in warmes Wasser einlegen. Die Fasern saugen sich mit Wasser voll, dies unterbindet die Faltenbildung. Naphtol gefärbte Baumwolle, meistens intensive Rot-, Blau-, Türkis und Schwarztöne, nicht in kaltes Wasser einlegen und liegenlassen, weil die Fixierung der Farben gelöst werden kann und die Farben ausbluten.

Steife Stoffe (z.B. Tischsets) sollten von Hand gewaschen werden, da sie in der Waschmaschine irreversible Falten und Knicke bekommen. Weichere Stoffen können in der nicht zu vollen Waschmaschine beim ersten Mal bei 40°C, danach bei 60°C gewaschen werden. Geeignetes Waschmittel ohne optische Aufheller benutzen. Keinen Weichmacher verwenden, denn dies lässt die Oberfläche des Garnes stumpf und fusslig werden.

An der Luft trocknen lassen und auf Stufe Baumwolle bügeln.

LEINEN

Ungewaschene Leinenstoffe vor dem Waschen 24 Stunden in warmes Wasser einlegen. Die Fasern saugen sich mit Wasser voll, dies unterbindet die Faltenbildung. Naphtol gefärbtes Leinen, meistens intensive Rot-, Blau-, Türkis und Schwarztöne, nicht in kaltes Wasser einlegen und liegenlassen, weil die Fixierung der Farben gelöst werden kann und die Farben ausbluten.

Leinenstoffe sind im nassen Zustand nicht sehr robust, deshalb von Hand oder im Schonwaschgang in der nicht zu vollen Waschmaschine beim ersten Mal bei 40°C, danach bei 60°C waschen. Geeignetes Waschmittel ohne optische Aufheller benutzen. Keinen Weichmacher verwenden, denn dies lässt die Oberfläche des Garnes stumpf werden.

Noch nass mit viel Druck bügeln (oder idealerweise in der Kaltmangel glätten), dann an der Luft trocknen lassen. Im trockenen Zustand nochmals mit Druck auf Stufe Leinen bügeln, dann erhält das Leinen wieder seinen schönen Glanz.

* * * * *